

Newsletter 2. Quartal 2017



Mädchenarbeit Thun
Aarequai 70
3600 Thun
033 223 40 61
maedchenarbeit@thun.ch
www.thun.ch/maedchenarbeit

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe KollegInnen, wir gelangen mit unserem aktuellen Newsletter an Sie. Wir danken für die Aufmerksamkeit und das Interesse, welches Sie unserer Arbeit entgegenbringen.

Rückblick:

In den Frühlingsferien fuhren wir für fünf Tage in das Modilager nach Puidoux. Es waren 15 Mädchen im Alter von 12 bis 14 Jahren mit dabei. Gemeinsam haben wir eine schöne Woche verbracht. Das Wetter spielte erfreulicherweise gut mit und so konnten wir viel Zeit draussen verbringen und die schöne Umgebung geniessen. Das Programm war abwechslungsreich: Stadtbesichtigung in Lausanne, Bräteln, Stofftaschen verzieren, Aquapark, Beauty Day...



Nach dem Modilager, als die Treffs noch geschlossen waren, widmeten wir uns einerseits dem Frühlingsputz und administrativen Aufgaben, andererseits halfen unsere Mitarbeiterinnen bei der Ferieninsel auf dem Robinsonspielplatz mit. Dies waren für uns abwechslungsreiche und spannende Tage.

Der Mädchentreff am Aarequai war auch in diesem Quartal sehr gut besucht, so kamen am Mittwochnachmittag jeweils mehr als 20 Mädchen in den Treff. Nebst grossem Interesse für das Programm zeigten die Mädchen auch oft Eigeninitiative und hatten zahlreiche Ideen, was sie machen könnten. Es ging jeweils sehr lebhaft zu und her. Bei schönem Wetter verbringen die Mädchen ihre Zeit auch gerne draussen. Der Treff auf dem Robinsonspielplatz wurde im Durchschnitt von 15 Mädchen besucht und im Lerchenfeld von etwas mehr als sieben Mädchen.



Am 24. Mai wurden auf dem Waisenhausplatz im Rahmen des Weltspieltags verschiedenste Spiele angeboten. Der Anlass wurde von der Fachstelle Kinder und Jugend und der Ludothek Thun unter dem Motto „Spiele ohne Grenzen“ organisiert. Erfreulicherweise kamen viele Besucherinnen und Besucher vorbei. Jung und Alt vergnügten sich beim Spielen, am Schminktisch, liessen Ballone steigen und zerschlugen gemeinsam zwei Piñatas.

Mitarbeiterinnen der Mädchenarbeit nahmen an einem Weiterbildungsmorgen teil zum Thema Umgang mit Nikotin-, Cannabis- und Alkoholkonsum von Jugendlichen. Nach einem Input der Berner Gesundheit über die Auswirkungen und die Verbreitung des Konsums in der Schweiz diskutierten wir über die Erwartungen und Beiträge der verschiedenen Anspruchsgruppen (Eltern, Schule, Jugendliche, Jugendarbeiter*innen, Politik) an die offene Kinder- und Jugendarbeit bezüglich des Themas Drogenkonsum.

Ausblick:

In den Sommerferien machen wir auch dieses Jahr wieder beim Thuner Ferienpass mit. Bei unserem Angebot „Schmuck Atelier“ können sich die Teilnehmerinnen im Moditräff am Aarequai kreativ betätigen und ihren eigenen Schmuck herstellen. Zudem helfen wir beim Ferienpass-Angebot „Jugendreporter“ mit, bei welchem wir zusammen mit der Kinder- und Jugendarbeit Lerchenfeld einen methodischen Input zum Thema Neue Medien durchführen und die Jugendlichen bei ihren Reportagen begleiten werden.

Langsam neigt sich das Praktikum von Manuela Boss bei der Mädchenarbeit dem Ende zu. Anfang August dürfen wir dafür die neue Praktikantin, Julia Schenker, bei uns begrüßen.

Während der letzten drei Sommerferienwochen bleiben sowohl die Treffs als auch unser Büro geschlossen.

Regelmässige Treffs für Mädchen ab zehn Jahren:

- Dienstag, Treff Kinder- und Jugendarbeit Lerchenfeld (KJAL) von 17.00 - 19.30 Uhr
- Mittwoch, am Aarequai von 13.30 - 15.00 Uhr: „Plan A-Z“ (Unterstützung bei Schulaufgaben, Berufswahl u.s.w.)
- Mittwoch, am Aarequai von 15.00 - 18.00 Uhr
- Donnerstag, auf dem Robinsonspielplatz von 17.00 - 19.30 Uhr
- Freitag, am Aarequai von 17.00 bis 21.00 Uhr („Fritigsnacht“)

Es bleibt uns DANKE zu sagen für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf die Zukunft und wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Mit freundlichen Grüssen

Amt für Bildung und Sport, Fachstelle Kinder und Jugend, Mädchenarbeit

Cristina Stooss, Franziska Luginbühl, Nina Spiegel, Manuela Boss